

04.09.2014 – 12:07 Uhr

## **Nespresso gibt Vereinbarung mit französischer Wettbewerbsbehörde bekannt / Dies ermöglicht dem Unternehmen weiteres Wachstum durch Produkt- und Service-Innovationen**

*Lausanne (ots) -*

Nespresso hat heute bekannt gegeben, dass eine Übereinkunft mit der französischen Wettbewerbsbehörde (ADLC) erzielt wurde, um Bedenken der Behörde in Bezug auf die Aktivitäten des Unternehmens in Frankreich auszuräumen. Die von der ADLC vertretenen Ansichten waren das Ergebnis ihrer vorläufigen Bewertung der Marktsituation und beinhalten keine Feststellung von Fehlverhalten. Mit der Entscheidung der ADLC, Nespressos Selbstverpflichtungen zu akzeptieren, ist der Fall abgeschlossen.

Wie die ADLC angemerkt hat, wird Nespresso Innovationsfähigkeit beibehalten, während es Wettbewerbern ermöglicht wird effektiver zu konkurrieren.

Nespresso hat sich mit der ADLC auf drei Verpflichtungen bezüglich des französischen Markts geeinigt, insbesondere darauf: (i) zu überarbeiten, in welcher Weise das Unternehmen und seine Mitarbeiter über seine Produkte und über Kapseln kommuniziert, die Kompatibilität mit Nespresso Maschinen vorgeben; (ii) Hersteller dieser Kapseln durch einen unabhängigen Dritten über jegliche technische Änderungen an den Nespresso Maschinen zu informieren, bevor diese kommerzialisiert werden sowie den Herstellern eine Prüfung ihrer Kapseln an Nespresso Prototypen zu ermöglichen; und (iii) eine umfassende Schulung der Mitarbeiter und andere Mittel zur Verfestigung des bestehenden Compliance-Programms einzuführen sowie das Bewusstsein und die Einhaltung aller wettbewerbsrechtlichen Gesetze und der Verpflichtung (i) sicherzustellen.

"Wir freuen uns, eine Einigung mit der ADLC zu erreichen und uns auf einen Mechanismus geeinigt zu haben, der uns kontinuierliche Innovation zugunsten unserer Verbraucher ermöglicht.", sagt Jean- Marc Duvoisin, CEO von Nestlé Nespresso. "Die vereinbarten Initiativen verdeutlichen unser fortwährendes Engagement für einen fairen und offenen Wettbewerb."

Wettbewerb ist nicht neu für Nespresso. Trotz der Einführung von Kapseln, die Kompatibilität mit Nespresso Maschinen vorgeben, ist das Unternehmen weiterhin erfolgreich. Die heute angekündigten Schritte werden die bestehenden Compliance-Programme bei Nespresso weiter verstärken. Als zusätzlicher Beweis für die Verpflichtung zu einem fairen Wettbewerb beabsichtigt Nespresso den Austausch von technischen Informationen mit anderen Herstellern zu erweitern und auch solche Hersteller miteinzuschließen, die Geschäfte außerhalb des französischen Marktes betreiben.

"Dies ist ein positives Ergebnis für unsere Kunden und unser Unternehmen", sagt Herr Duvoisin. "Indem wir konstruktiv daran gearbeitet haben, die Bedenken der ADLC auszuräumen, können wir zuversichtlich nach vorn schauen und uns mit voller Kraft darauf konzentrieren, Produkt- und Service-Innovationen voranzutreiben, um den Verbrauchern und unseren Club-Mitgliedern noch mehr bieten zu können. Wir sind gut dafür aufgestellt, unser Wachstum im dynamischen portionierten Kaffee-Segment mit einem soliden und differenzierten Angebot fortsetzen. Unser Direct-to-Consumer-Modell ermöglicht es uns, unseren Club-Mitgliedern außergewöhnliche Services zu bieten und ihre Bedürfnisse vorauszuahnen. Statt unsere Produkte in den Supermärkten anzubieten, werden wir uns weiterhin durch Innovationen und unsere eigenen Vertriebskanäle abheben."

Kontakt:

Diane Duperret  
Corporate PR Manager  
+41 21 796 92 89  
diane.duperret@nespresso.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007465/100760917> abgerufen werden.